

Niederschrift über die 10. Sitzung des Stadtelternrates (StER) in dieser Amtsperiode am 09.05.2016 in der Heinrich-Schüren-Schule

Dauer: 19.30 Uhr – 22:15 Uhr

Teilnehmer: **Mitglieder, stellvertretende Mitglieder und Gäste**, lt. anliegender Liste

**Von der Stadt Osnabrück:** Frau Butke  
Herr Fromme (Protokoll)

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 10.03.2016.

Herr Dr. Schaefer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und der StER beschlussfähig ist. Das vorliegende Protokoll aus der Sitzung vom 10.03.2016 wird mehrheitlich mit einer Enthaltung genehmigt. Aus dem Gremium bestehen keine Einwände, dass die Tagesordnung um den TOP 2b „Petition Sozialarbeit an Schulen“ erweitert wird.

TOP 2 – Vorstellung der Heinrich-Schüren-Schule

Herr Dr. Schaefer begrüßt die stellvertretende Schulleiterin Frau Gratzki der Heinrich-Schüren-Schule und bedankt sich für die Einladung in ihrer Schule.

Frau Gratzki stellt anhand einer Präsentation das Schulleben an der Heinrich-Schüren-Schule vor ([www.heinrich-schueren-schule.de](http://www.heinrich-schueren-schule.de)).

In ihrem Kurzvortrag verweist sie auf das Leitbild der Schule:

***Wir gehen achtsam miteinander um.***

***Wir fördern jedes Kind auf seinem Lernweg.***

***Wir schaffen einen gesunden Lern- und Lebensraum.***

In diesem Zusammenhang hebt Frau Gratzki auch das Profil der Schule hervor:

***Miteinander lernen und leben***

***Fördern auf verschiedenen Ebenen***

***Wir bleiben gesund***

Sie dokumentiert das Schulleben mit einigen Fotos und stellt Projekte und Kooperationen der Schüler dar.

Herr Dr. Schaefer bedankt sich für den Vortrag, der einen Einblick in den Schulalltag in der Heinrich-Schüren-Schule vermitteln konnte.

## TOP 2b – Petition Sozialarbeit an Schulen

Herr Dr. Schaefer erinnert an die Petition des SER der Grundschule Fredenbeck, der von der Nds. Landesregierung eine gesetzliche Regelung zum Thema Schulsozialarbeit fordere, die allen Schulen in Niedersachsen den Einsatz eines Schulsozialarbeiters ermögliche. Hierzu wurde eine Online-Petition gestartet. Herr Dr. Schaefer appelliert an die Mitglieder des StER, diese Initiative zu unterstützen. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die breite Unterstützung durch verschiedene Elternräte und durch den Landeselternrat.

Der StER beschließt einstimmig, die Petition zu unterstützen.

## TOP 3 – Berichte aus der Schulverwaltung

Frau Butke berichtet aus dem Schul- und Sportausschuss vom 14.04.2016. Dabei verweist sie eingangs auf die Mitteilungsvorlage „Stand der Baumaßnahmen“, die regelmäßig im Ausschuss vorgestellt werde. Diese ist als Anlage dem Protokoll angefügt.

Sie berichtet weiter zum geplanten **Neubau der Sporthalle der Graf-Staufenberg-Gymnasiums (GSG) und der Bertha-von-Suttner-Realschule (BvSR)**. Der für die Koordinierung zuständige Eigenbetrieb Immobilien und Gebäudemanagement gehe von einem Baubeginn in 2017 und von einem Abschluss in 2018 aus.

In dem Gremium wird von einigen Vertreter/innen ein Unverständnis zum Ausdruck gebracht, dass die Sanierung der Sporthalle in Eversburg kurzfristig beschlossen und dann auch zeitnah umgesetzt werde, wohingegen die Planungen zum Neubau der Sporthalle des GSG und der BvSR bereits Jahre andauere.

Frau Butke erläutert, dass die Sanierung der Halle in Eversburg aufgrund der festgestellten Schäden kurzfristig erfolgen müsse, allerdings wurde vom Eigenbetrieb bestätigt, dass die Prioritätenliste bei der Sporthallensanierung davon nicht betroffen sei.

Frau Thiel, Ratsmitglied der CDU-Ratsfraktion und Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses, bekräftigt, dass Mittel für den Neubau der Sporthalle GSG/BvSR bereitstehen und die Planung anstehe.

Auf Nachfrage teilt Frau Butke mit, dass für die Sanierung der **Elisabeth-Siegel-Schule** 1,3 Mio. € im Investitionsprogramm bereitgestellt wurden. Der Planungs- und Baubeginn stehe kurz bevor.

Frau Butke führt weiter an, dass der Verdacht auf Schimmelbefall in der **Sporthalle der Diesterwegschule** nach den vorliegenden Messergebnissen ausgeschlossen werden könne. Dennoch finden derzeit weitere Untersuchungen im Rahmen der Ursachenforschung statt.

Abschließend berichtet Frau Butke von den Planungen im Bereich des Ausbaus der Ganztagschulen und den entsprechenden Standorten.

Herr Dr. Schaefer ergänzt, dass hinsichtlich des gemeinsamen Antrages der Waldschule Lüstringen und der Lüstringer Bergschule das vorhandene Konzept überarbeitet werde.

#### TOP 4 – Beratungsgespräche in den 4. Klassen Grundschulen / Übergang in weiterführende Schulen

Herr Dr. Schaefer erinnert an den Vortrag von Herrn Gillmann aus der Sitzung vom 19.01.2016, in dem er auf die Veränderungen des Schulgesetzes, insbesondere auf den Wegfall der Schullaufbahneempfehlungen eingegangen sei.

Der StER hat dieses zum Anlass genommen, die Zufriedenheit mit dem jetzt durchgeführten Beratungsverfahren in den Grundschulen zu erfragen. Dabei wurden konkret die Eltern und die Lehrer der entsprechenden Schulen befragt. Die Ergebnisse seien in einer Präsentation zusammengefasst und auf der Seite des Stadtelternrates abrufbar (<http://www.stadtelternrats.de/sitzungen-arbeitsthemen/10-ster-sitzung-09-05-2016/>).

Festzuhalten ist abschließend, dass der Wegfall der Schullaufbahneempfehlungen durchaus kritisch gesehen werde, da diese für die Eltern bei der Wahl einer weiterführenden Schule schon sinnvoll waren. Jetzt seien die Anforderungen gestiegen, die an die Eltern gestellt werden. Es bestehe auch der Wunsch, dass die Informationen durch die Landesschulbehörde verbessert werden.

#### TOP 6 – Gesundheitsförderung in Schulen

Herr Dr. Schaefer begrüßt Frau Tegeder-Perwas und Frau Gratzki, die zum Thema „Gesunde Stunde e. V.“ berichten sowie Frau Bührs, die in das Thema Trink!Wasser einleitet.

##### Gesunde Stunde e. V.

Zur Einleitung erfolgt ein kurzer Film, mit dem die Arbeit des Vereins vorgestellt wird. Ausgehend hiervon erläutert Frau Tegeder-Perwas den Anwesenden, wie der Verein entstanden ist und wie sich die Arbeit in den vergangenen Jahren weiterentwickelt hat.

Die Idee zum Projekt wurde erstmals anlässlich der 3. Gesundheitskonferenz am 04. Mai 2005 vorgestellt und in der Arbeitsgruppe Netzwerk Adipositas weiterentwickelt. In dem ersten Projektzyklus waren zunächst 9 Grundschulen mit ca. 1.500 Schülerinnen und Schüler beteiligt. Aktuell arbeitet die Gesunde Stunde mit rd. 2.300 Schülerinnen und Schülern von 13 Grundschulen zusammen.

Die Themenschwerpunkte im Rahmen der Arbeit der Gesunden Stunde e. V. beziehen sich auf:

- Bewegung
- Entspannung
- Ernährung

Frau Tegeder-Perwas erläutert die Vereinszusammensetzung, die Arbeit und die Zielsetzungen der Gesunden Stunde anhand einer Präsentation. Diese ist auszugsweise als Anlage dem Protokoll angefügt.

In diesem Zusammenhang hebt Frau Tegeder-Perwas die große Anzahl von Kooperationspartnern hervor, die die Arbeit des Vereins unterstützen. Die verschiedenen Angebote oder Veranstaltungen werden den Mitgliedern in verschiedenen Katalogen vorgestellt.

Frau Tegeder-Perwas ermuntert die Schulen, sich dem Programm der Gesunden Stunde anzuschließen. Nach einer ersten Kontaktaufnahme erfolge die Vorstellung des Programmes der Gesunden Stunde im Rahmen einer Gesamtkonferenz vor Ort. Sofern seitens der Schule

der Wunsch nach einer Zusammenarbeit bestehe, wird eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, in der auch mögliche Qualitätskriterien festgelegt werden.

Frau Gratzki von der Heinrich-Schüren-Schule bekräftigt, dass ihre Schule ebenfalls mit dem Verein Gesunde Stunde zusammenarbeite. Die Resonanz sowohl bei den Schülerinnen und Schülern, bei den Eltern und bei den Lehrkräften sei durchweg positiv.

#### Trink!Wasser-Projekt

Frau Bührs erläutert dem Gremium anhand einer Präsentation den wissenschaftlichen Hintergrund und die Zielsetzung, die mit diesem Projekt verfolgt werde (Anlage). Sie erläutert den Anwesenden, welche Möglichkeiten für die Schulen bestehen, einen Trinkwasserspender zu erhalten. Insbesondere verweist sie auf die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung durch die Wasserversorger.

Abschließend zeigt sie die Schulen auf, die bereits das Angebot für den jeweiligen Standort umgesetzt haben.

#### Tag der Schulverpflegung

Frau Tegeder-Perwas nutzt die Gelegenheit, um auf den regionalen Tag der Schulverpflegung am 21.09.2017 hinzuweisen.

Herr Dr. Schaefer bedankt sich im Anschluss an Frau Tegeder-Perwas, an Frau Gratzki und an Frau Bührs für die aufschlussreichen Informationen.

TOP 7 – Verschiedenes, Termine
--------------------------------

Herr Dr. Schaefer gibt abschließend noch die Themen der kommenden Sitzungen des STER bekannt:

- 25.08.2016 Schulsozialarbeit. Die Sitzung findet im Botanischen Garten statt.
- 24.10.2016 Gemeinsame Sitzung mit dem Kreiselternrat

Er weist noch auf die Sitzung des Netzwerks Inklusion am 25.05.2016 hin.

Herr Glosemeyer erinnert an die Ausbildungsmesse 49, die am 01.06. und am 02.06.2016 stattfindet. Hierbei handele es sich um eine Messe zur Berufsorientierung und Ausbildung und soll Interessierte bei der Entscheidungsfindung unterstützen. Hierzu finde insbesondere auch ein Elternabend statt, der einen direkten Austausch mit einzelnen Ausstellern ermögliche.

Herr Dr. Schaefer bedankt sich bei allen Anwesenden für die Beteiligung und das Interesse und beschließt die Sitzung.